

Inhaltsverzeichnis.

I. Die Einigung Italiens und Deutschlands (1859—66).

Von Heinrich Friedjung (+).

	Seite
1. Vorbemerkungen	1
2. Die Einigung Italiens	3
A. Rückblick auf die erste Hälfte des 19. Jahrhunderts.	3
a) Das Zeitalter der Verschwörungen	3
b) Die Anfänge der konstitutionellen Einigungsbewegung	4
c) Das Eingreifen Napoleons III. und der Rücktritt Cavour's	5
B. Das Ministerium Rattazzi	6
C. Das zweite Ministerium Cavour's	8
D. Garibaldi	11
a) Die sizilianische Unternehmung	11
b) Die Vertreibung der Bourbonen aus Neapel	12
E. Cavour's Auszug	13
a) Castelfidardo	13
b) Am Volturno	14
c) Der Fall von Gaeta; der Tod Cavour's	14
F. Die römische Frage: das Scheitern Nicajolis und Garibaldis	15
3. Die Mißerfolge Kaiser Napoleons III.	16
A. Polen	16
B. Mexiko	17
4. Die Heeresreform und der Verfassungstreit in Preußen.	18
A. Das Ministerium Hohenzollern-Schwerin	18
B. Die Heeresreform	19
a) Die Änderung der Wehrpflichtverfassung	19
b) Die Taktik der Infanterie	20
C. Die Haltung des Landtags	22
a) Die Erhöhung des Heeresbudgets	22
b) Der Konflikt	22
D. Die Berufung Bismarcks	23
a) Das Ministerium Hohenlohe	23
b) Königtum und Parlament	24
5. Bismarck's erste Kämpfe	25
A. Sein Gegensatz zum Abgeordnetenhaus und zum Kronprinzen	25

	Seite
B. Die deutsche Frage	27
C. Österreich als konstitutioneller Staat	27
D. Der Fürstentag zu Frankfurt	29
6. Der Kampf um Schleswig-Holstein	30
A. Das Erbrecht auf die Herzogtümer	30
B. Der Krieg gegen Dänemark	32
C. Der Vertrag von Gastein	32
D. Der Bruch zwischen Österreich und Preußen	34
E. Die beiderseitigen Rüstungen	35
F. Die letzten Verhandlungen und der Kriegsausbruch.	36
7. Der Entscheidungskampf	38
A. Hannover	38
B. Der Krieg in Böhmen	39
a) Die ersten Bewegungen der feindlichen Heere	39
b) Der Einmarsch der Preußen; Benedek's Angriffsplan	40
c) Die Gefechte von Trautenau, Nachod und Skalitz (27. und 28. Juni)	40
d) Münchengrätz und Jitschin (28. und 29. Juni)	41
e) Der Rückzug der Österreicher	42
f) Die Schlacht bei Königgrätz	43
C. Die Schlacht bei Custozza.	44
8. Die letzten Kämpfe und der Friedensschluß	44
A. Der Vormarsch der Preußen an die Donau; die Kämpfe in West- und Süddeutschland	44
B. Nikolsburg; Tisza	45
C. Bismarck's Staatskunst	46

II. Westeuropa in den Jahren 1866 bis 1918. Von Gottlob Egelhaaf.

1. Westeuropa 1866—71	48
A. Die Verschmelzung der neuen Provinzen mit dem preußischen Staate.	48
B. Die Errichtung des Norddeutschen Bundes	50
C. Napoleonische Verlegenheiten und Auswege	52
a) Die luxemburgische Angelegenheit	52
b) Die liberale Wendung in Frankreich und dessen Annäherung an Österreich	53

	Seite		Seite
D. Die Festigung der deutschen Verhältnisse	54	h) Die Kämpfe um Dijon und im Norden	79
a) Die Beziehungen zwischen Nord- und Süddeutschland	54	i) Die Frage der Beschiesung von Paris	80
b) Die liberale Gesetzgebung des Norddeutschen Bundes	56	k) Die Lösung der deutschen Einheitsfrage	80
E. Österreich-Ungarn nach 1866	57	l) Die Zertrümmerung der Pariser Forts; die Kämpfe an der Aisne	82
a) Der Dualismus	57	m) Vom Waffenstillstand bis zum Friedensschluß	83
b) Die liberale Umgestaltung Österreichs	58	2. Westeuropa 1871—1918	85
F. Großbritannien	60	A. Das Deutsche Reich	85
G. Die römische Frage	60	a) Die Befestigung des Reiches im Innern	86
H. Neue Verwickelungen	61	b) Der Kulturkampf	88
a) Die französische Heeresreform	61	c) Die soziale Frage in Deutschland	91
b) Das Ministerium Ollivier und die Volksabstimmung (1870)	62	d) Die Erwerbung von Kolonien durch das Deutsche Reich	93
c) Das Vatikanische Konzil in seinen Beziehungen zur europäischen Politik	63	e) Die chinesischen Wirren	94
d) Das Aufkommen der Sozialdemokratie	64	f) Die einzelnen Staaten des Deutschen Reiches	95
J. Der Ausbruch des deutsch-französischen Krieges	64	a) Preußen	95
a) Frankreichs Beziehungen zu Österreich	64	β) Bayern, Sachsen, Württemberg und Baden	98
b) Die hohenzollernsche Kandidatur für den spanischen Thron	65	γ) Die Reichsländer	99
c) Die Annahmen Gramonts und die Unser Depesche	66	δ) Die übrigen deutschen Bundesstaaten	100
d) Der Beschluß zur Mobilmachung und die französische Kriegserklärung	68	B. Österreich-Ungarn	101
e) Die Wirkung der Kriegserklärung auf Deutschland	69	a) Österreich	101
f) Das Verhalten des Auslandes	69	b) Ungarn	102
g) Die Abstimmung des Vatikanischen Konzils über die Unfehlbarkeit des Papstes	70	C. Frankreich	103
K. Der Krieg Deutschlands gegen das französische Kaiserreich	71	a) Die innere Entwicklung	103
a) Die Mobilmachung; der Aufmarsch; der Kriegsplan Moltkes	71	b) Die äußere Politik	105
b) Die Treffen und Schlachten im Anfang des Monats August	72	D. Italien	106
c) Die Kämpfe vor Metz	73	E. Die Schweiz	108
d) Der Rechtsaufmarsch der Deutschen; Sedan	73	F. Belgien	109
L. Der Krieg Deutschlands gegen die französische Republik	75	G. Die Niederlande	111
a) Die Folgen des Sieges von Sedan	75	H. Die Vorgeschichte des Weltkrieges	112
b) Die Fortsetzung des Kampfes und der Vormarsch auf Paris	76	a) Die Entwicklung der Beziehungen der Großmächte zueinander, 1871 bis 1890	112
c) Der Fall Straßburgs	77	b) Das Verhältnis der Großmächte von 1890 bis 1913	119
d) Die Belagerung von Paris und die französischen Entsatzversuche	77	c) Der Ausbruch des Weltkrieges. 1913 bis 1914	132
e) Der Fall von Metz	78	J. Die innere Geschichte Deutschlands, Österreichs, Frankreichs, Englands und Italiens während des Weltkrieges	136
f) Rußlands Vorstoß gegen den Pariser Frieden von 1853	78	a) Deutschland	136
g) Die Kämpfe an der Loire	79	b) Österreich-Ungarn	140
		c) Frankreich	141
		d) Italien	142
		e) England	142

III. Die englische Weltherrschaft und der Weltkrieg. Von Johannes Hohlfeld.

	Seite
1. England als Agrar- und Industrie-	
staat (1815—48)	144
A. Das Wirtschaftsleben	144
B. Die industriesoziale Entwicklung	146
C. Die Parteipolitik der Liberalen und der	
Konservativen	151
D. Irland	152
E. Das geistige Leben	153
F. Die äußere Politik und das Kolonialreich	
1815	154
2. Die Entwicklung zum Industrie-	
staate (1849—73)	157
A. Die Wirtschaftspolitik	157
B. Die Hochentwicklung der Generalaus-	
fuhr	158
C. Die industrie-soziale Entwicklung	159
D. Innere und äußere Politik	160
E. Das Kolonialreich	161
3. Die englische Weltherrschaft (1871	
bis 1914)	163
A. Die englische Weltherrschaft	163
a) Die völkische und geistige Grundlage	
1871	163
b) Die politisch-militärische Grundlage .	
1871	167
a) Die weitere Ausbreitung des groß-	
britannischen Weltreiches	167
b) Die weltpolitische Stellung des	
Großbritannischen Reiches	173
c) Die wirtschaftlich-geographische	
Grundlage	180
a) Die wirtschaftliche Weltherrschaft	
Englands	180
1. Die Grundlagen	180
2. Industrie- und Weltherr-	
schaft	181
3. Weltbritannien als Wirtschafts-	
gebiet	184
b) Die geographischen Grundlagen	
des großbritannischen Weltreiches	
Zusammenfassung	188
B. Der deutsch-englische Wettbewerb	189
a) Geistige Gegensätze	189
b) Wirtschaftsrivalität	191
c) Politische Kämpfe	194
a) Bis zum Abschluß der Entente	
cordiale mit Frankreich 1904	194
b) Die Marokko- und die Annexionen-	
krise	196
c) Verständigungsversuche und neue	
Krisen	199
d) Der Kriegsausbruch	205
4. Der Weltkrieg	213
A. Der politische Krieg	213

a) Die Ausdehnung des Brandes über	
Europa	213
b) Die Isolierung der europäischen Neu-	
tralen	217
c) Die Ausweitung des europäischen	
Konflikts zum Weltkriege	220
d) Die politische Neuordnung im und	
durch den Weltkrieg	222
B. Der militärische Krieg	224
a) Der Krieg im Westen	224
b) Der Krieg im Osten	245
c) Der Krieg am Balkan	255
a) Der Krieg in Serbien, Montenegro,	
Albanien und Griechenland	255
b) Der Krieg in Rumänien	258
d) Der Krieg gegen Italien	261
e) Die Kämpfe in der Türkei	264
a) Kaukasus und Nordpersien	264
b) Mesopotamien	266
c) Arabien und Syrien	267
d) Die Dardanellen	268
f) Der Krieg in den Kolonien	269
a) Deutsche Südfestbesetzungen, Tjün-	
tau, Togo, Kamerun, Deutsch-Süd-	
westafrika	269
b) Deutsch-Ostafrika	270
g) Der Krieg zur See	271
a) Die Lage zur See bei Kriegsaus-	
bruch	271
b) Der Krieg in der Ostsee	272
c) Der Krieg in der Nordsee	273
d) Der Krieg im Mittelmeer und im	
Schwarzen Meer	279
e) Der Kreuzerrieg auf den Ozeanen	
1914	281
C. Der Weltwirtschaftskrieg	284
a) Der englische Ausbeuterplan	284
b) Der deutsche Unterseebootkrieg	288
D. Der Kampf um die Seele des deutschen	
Volkes	290
E. Die Friedensschlüsse	291

IV. Die geschichtliche Bedeutung des Atlantischen Ozeans. Von Karl Wenke.

Durchgesehen von Karl Wegerdt.

1. Die Gestalt und die Lage	297
2. Die vorkolumbische Zeit	299
A. Bis zum Rückzuge der Römer von der	
Nordsee	299
B. Vom 6. bis zum 15. Jahrhundert	301
a) Der Atlantische Ozean als ein Gebiet	
der Sage	301
b) Der Atlantische Ozean als ein Gebiet	
beginnender Erschließung	301

	Seite		Seite
3. Die nachkolumbische Zeit	303	b) Der Verfall des hanfischen Einflusses in den skandinavischen Ländern . . .	335
A. Der Atlantische Ozean als Erzieher. . .	303	c) Der Verfall des Handels mit den Niederlanden	336
B. Der Atlantische Ozean im Kampfe um die Welthandelshegemonie	305	d) Die Endschicksale der Hanse in Eng- land	336
a) Die Bedeutung der Navigationsakte . .	306	K. Der innere Zerfall der Hanse	338
b) Die Bedeutung der nordamerikani- schen Unabhängigkeitserklärung . . .	307	6. Westeuropa im Zeitalter der Ent- deckungen	340
c) Die Bedeutung der Koalitionskriege . .	308	A. Die wirtschaftlichen Rückwirkungen der iberischen Ausdehnungspolitik auf das übrige Europa	340
C. Der Atlantische Ozean 1815—1920 . .	308	a) Die Fortsetzung des Kampfes mit dem Islam und die Mittelmeerländer . . .	340
a) Der Westrand	309	b) Die Venezianer in der Levante . . .	341
b) Der Oststrand	310	c) Die Rückwirkung der Entdeckung Ame- rikas auf die Alte Welt	342
		d) Die Rückwirkung der portugiesischen Entdeckungen auf Europa	344
V. Die wirtschaftliche Ausdehnung Westeuropas seit den Kreuzzügen.		B. Geldwirtschaft und Großkapital	345
Unter Benützung der Darstellung von Richard Mayer (†) neu bearbeitet von Armin Tille.		a) Die Geldfürsten des 16. Jahrhunderts . .	345
1. Der Begriff „Westeuropa“	312	b) Syndikate und Ringe im 16. Jahr- hundert.	345
2. Der Levantehandel und die Ausdeh- nung des südeuropäischen Einfluß- gebietes	312	c) Die Fugger und die andern ober- deutschen Häuser	346
3. Der Kampf um die nordischen Meere bis zur Entstehung der deutschen Hanse	315	d) Die Genuesen und Florentiner . . .	347
4. Die europäische Mittel- und Ber- mittlungszone	317	e) Die Meß- und Börsenplätze des 16. Jahrhunderts	348
A. England	317	f) Der Zusammenbruch des internatio- nalen Großkapitals	350
B. Frankreich	317	7. Das Zeitalter des Merkantilsystems . .	350
C. Die Niederlande	318	A. Die Zunahme der europäischen Bedürf- nisse und der Welthandel	350
D. Oberdeutschland	319	B. Die Handelsvorherrschaft der Nieder- länder	351
5. Die deutsche Hanse	320	C. Der wirtschaftliche Aufschwung Eng- lands vom 16. bis zum 17. Jahrhundert . .	353
A. Die Frühzeit der norddeutschen Hanse in England	320	a) Die selbständige Wirtschaftspolitik der Tudors	353
B. Südeuropäische Einflüsse	320	b) Der Wettbewerb zwischen England und Holland	354
C. Die Osterlinge in England	321	D. Frankreich, Colbert und das Merkantil- system überhaupt	355
D. Die Deutschen in Wisby und Nowgorod .	322	E. Der neue hundertjährige Krieg zwischen Frankreich und England	357
E. Der deutsche Kaufmann in den skandi- navischen Reichen	324	F. Deutschland	360
F. Die Osterlinge bei den Westerlingen . .	324	a) Das Deutsche Reich	360
G. Die Faktoreien im Auslande, die nieder- deutschen Städte und deren Einung . . .	325	b) Preußen und Österreich	360
II. Die Blütezeit der niederdeutschen Hanse .	327	8. Auf dem Wege zur Weltwirtschaft . . .	362
a) Die Hanse und die nordischen Reiche . .	327	A. Die Wirtschaftslehre der Aufklärung . .	362
b) Die Hanse und England	328	B. Die französische Revolution und das Kaiserreich	364
c) Die Vitalienbrüder in der Nordsee . .	329	C. Krieg und Frieden seit 1815	365
d) Die Hanse und der Deutschorden . . .	329		
e) Hindernisse und Hemmnisse	330		
f) Die Kämpfe im Stadttinneren	330		
g) Die hanfische Politik im 15. Jahr- hundert.	331		
J. Der Niedergang der Hanse	333		
a) Der Niedergang der Hanse im slawi- schen Osten	333		

	Seite
D. Erneute Ausbreitung der Europäer über die Erdoberfläche	365
E. Weltwirtschaft und Verkehrsmittel	367
F. Geld und Kredit	369
G. Die europäische Landwirtschaft	371
H. Industrie und Handel	371

VI. Das abendländische Christentum und seine Missionstätigkeit seit der Reformation. Von Wilhelm Waltherr.

1. Die Spaltung der Kirche in Konfessionskirchen	374
A. Die deutsche Reformation (1517—55)	374
B. Die Festigung der Konfessionskirchen (1555—1648)	379
2. Die einseitige Ausbildung der religiösen Richtungen (1650—1750)	387
A. Orthodogie, Pietismus, Freidenkertum in der evangelischen Kirche	387
B. Siege des Jesuitenordens	393
3. Die Herrschaft des Freidenkertums (1750—1815)	396

	Seite
A. Das Freidenkertum und die katholische Kirche	396
B. Die Aufklärung in der evangelischen Kirche	399
4. Die Restauration und die neue Ausprägung der Gegensätze	402
A. Die Wiederherstellung der Kirche (1814 bis 1840)	402
B. Neue religiöse Gegensätze (1840—70)	405
C. Der Kulturkampf	410
D. Die Missionstätigkeit des 19. Jahrhunderts	414
a) Die innere Mission	415
b) Die äußere Mission	416
α) Amerika	417
β) Afrika	417
γ) Asien	418
δ) Australien und Ozeanien	419
E. Neue Bahnen	420
5. Wirkungen des Weltkrieges und der Revolution	422
Bibliographie	433
Registrier	444

Verzeichnis der Beilagen.

Farbige Tafel.	Seite
Die Anfänge des sächsischen Eisenbahnwesens	368

Schwarze Tafeln.	
Die Emser Depesche (mit Textblatt)	68
Wichtige Stücke aus dem Versailler Vorrieden und dem Frankfurter Friedensvertrage	84
Belgisches Altentstück (mit Textblatt)	198
Anfang und Schluß der Botschaft Kaiser Wilhelms II. an Präsident Wilson vom 10. August 1914	221
Der letzte Mann S. M. S. „Leipzig“ in der Seeschlacht bei den Falklandinseln am 8. Dezember 1914. — Versenkung von S. M. S. „Miesha“ durch seinen Kommandanten v. Mücke am 16. Dezember 1914	282
Deutsches Kriegssplakat I und II. — Französisches Heftbild	290
Rölnische Rentkaufsurkunde von 1419, März 27.	321

	Seite
Alttrüffisch-niederdeutsche Urkunde (mit Textblatt)	324
Hanseische des 14. und 15. Jahrhunderts. — Die alte Börse in Amsterdam	329
Luthers Handschrift. — Eine abessinisch-christliche Prozession (mit Textblatt)	384

Karten.

Karten zur Geschichte Italiens. — Preußen im 19. Jahrhundert	5
Deutscher Zollverein. Deutsch-dänischer Krieg 1864. — Der Krieg von 1866 (mit Textblatt)	40
Der Krieg von 1870/71. — Karten zur Geschichte des Weltkrieges I	72
Entwicklung des britischen Kolonialreiches	167
Karten zur Geschichte des Weltkrieges II—V	224
Der Atlantische Ozean. — Die Ausdehnung der Hanse	298